

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

31.1.2007

0008/2007

SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG

eingereicht gemäß Artikel 116 der Geschäftsordnung

von Jo Leinen, Frédérique Ries, Erik Meijer und Bernat Joan i Marí

zur Verfolgung der Baha'i im Iran

Fristablauf: 30.4.2007

0008/2007

Schriftliche Erklärung zur Verfolgung der Baha'i im Iran

Das Europäische Parlament,

- gestützt auf Artikel 116 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass den Baha'i im Iran die Aufnahme in höhere Bildungseinrichtungen verweigert wird, Studenten und Lehrkräfte entlassen, Angestellte im öffentlichen Dienst ohne Sozialversicherung und Rente aus dem Dienst geworfen wurden und Gehälter sowie Ausbildungskosten unter Androhung von Gefängnis zurückgezahlt werden müssen,
- B. in der Erwägung, dass Baha'i-Eigentum enteignet, Geschäftsverkehr mit Baha'i-Angehörigen verboten wurde, Läden und Geschäfte geschlossen, Geschäfts- und Privatkonten gesperrt wurden und somit ihre Existenzgrundlage zerstört wurde,
- C. in der Erwägung, dass den Baha'i im Iran systematisch ihre bürgerlichen Rechte durch die iranische Regierung entzogen und Hunderte allein aufgrund ihrer religiösen Überzeugung hingerichtet wurden,
- D. in der Erwägung, dass seit der Amtsübernahme durch Mahmud Ahmadinejad die Anzahl der ohne Angabe von Gründen inhaftierten Baha'i im Iran wieder deutlich zunimmt,
 1. fordert die iranischen Behörden auf, die Verfolgung, Folterung und Ausgrenzung der Baha'i im Iran zu stoppen;
 2. fordert die Kommission und den Rat auf, die Achtung der grundlegenden Menschenrechte, einschließlich der Religionsfreiheit, im Iran zu unterstützen und zu fördern;
 3. beauftragt seinen Präsidenten, diese Erklärung mit den Namen der Unterzeichner dem Rat, der Kommission und den Mitgliedstaaten zu übermitteln.